

II-2447 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1247/J

1977-06-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. BUSEK, DDr. KÖNIG
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Entwicklung eines kleinen Solarkraftwerkes

Im Arbeitsbericht 1976 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (Seite 69) wird ausgeführt, daß im Herbst 1976 mit den Planungsarbeiten und Vorstudien zur Entwicklung und zum Bau eines kleinen solaren Kraftwerkes von etwa 10 kW begonnen wurde. Dieses kleine solare Kraftwerk soll für die Bedürfnisse der Entwicklungsländer konstruiert werden und das gewonnene know-how allen interessierten Entwicklungsländern kostenlos zur Verfügung stehen.

Um näheres über die Wirtschaftlichkeit und die Kosten dieses Regierungsprojektes zu erfahren, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage:

- 1) Wer ist der Auftragnehmer dieses Projektes "10 kW-Solarkraftwerk"?
- 2) Welche Kosten sind für die Entwicklung des Prototyps dieses Solarkraftwerkes veranschlagt und wie erfolgt die Bedeckung?

- 3) Wie weit wird dieser Prototyp von österreichischen Firmen entwickelt bzw. gefertigt?
- 4) Wodurch unterscheidet sich dieses projektierte Solarkraftwerk von den in der BRD, Frankreich, Japan und USA bereits entwickelten und am Markt befindlichen Solarkraftwerken?
- 5) Gibt es konkrete Vereinbarungen über eine finanzielle Beteiligung von Drittländern (Entwicklungs ländern), denen diese Entwicklung zugute kommen soll, an dem Projekt?
- 6) Welche Chancen sehen Sie für eine kommerzielle Verwertung des projektierten Solarkraftwerkes vor allem im Hinblick auf die bereits weiter entwickelten ausländischen Projekte?